

Workshop Religiöse Nachbarschaften

Ostend – Frankfurt ist eine religiös vielfältige Stadt. Diese Vielfalt hinterlässt sichtbare Spuren, manche seit Jahrhunderten. Doch reicht das schon, um von religiösen Nachbarschaften zu sprechen? Wie können religiöse Nachbarschaften fotografisch abgebildet werden, ohne dass die Mitglieder religiöser Gemeinschaft auf Stereotype reduziert werden? Ein Workshop an der Volkshochschule Frankfurt geht diesen Fragen gemeinsam mit Forschenden von „Dynamiken des Religiösen“ nach. Der Workshop richtet sich an Interessenten mit viel Erfahrung im Bereich Fotografie ebenso wie an Einsteiger. Der Workshop „Religiöse Nachbarschaften fotografisch entdecken“ findet statt am 28. und 29. Juni sowie am 23. und 24. August in der

Volkshochschule Frankfurt, Sonnemannstraße 13, und online.

Der praktische Teil wird durch den Fotojournalisten Julius Matuschik geleitet und vermittelt religionssensible Ansätze in der dokumentarischen Fotografie. Ergänzend dazu erwarten die Teilnehmenden kurze wissenschaftliche Inputs von Forschenden des Forschungsverbunds „Dynamiken des Religiösen“, die insbesondere das Konzept der „religiösen Nachbarschaften“ vorstellen. Ziel des Workshops ist es, ein eigenes, professionell begleitetes Fotoprojekt zu entwickeln. Eine Anmeldung bei der Volkshochschule ist erforderlich: <https://vhs.frankfurt.de/de/portal#/search/detail/178428>. Der Workshop ist kostenlos. red

Schüler fechten mit dem Degen

Ostend – Der Frankfurter Turnverein richtet in Zusammenarbeit mit dem Frankfurter Sportschulamt am 28. Juni die 39. Frankfurter Stadtschulmeisterschaft im Fechten aus. Ab neun Uhr werden im Frankfurter Turnverein, Pfingstweidstraße 7, die Klingen gekreuzt.

Die Fechtabteilung des Frankfurter Turnvereins lädt junge Fechterinnen und Fechter der Frankfurter Schulen ein, ihr Können auf der Planche zu zeigen. „Für manche ist es die erste Turniererfahrung, da man keine Turnierreifeprüfung braucht und somit auch Fecht-AG-Teilnehmer zugelass-

sen sind“, informiert der Verein. Gefochten wird mit dem Degen.

Startberechtigt sind Fechterinnen und Fechter der Jahrgänge U9 (Jahrgang 2016 und jünger), U11 (Jahrgang 2014/2015), U13 (Jahrgang 2012/2013), U15 (Jahrgang 2010 bis 2013) und U17 (Jahrgang 2008 bis 2011). In den jeweiligen Einzelwettbewerben können die Kinder und Jugendlichen Medaillen erkämpfen für die Plätze eins bis drei. Alle erhalten einen Sachpreis. Die ersten drei Plätze der Schulwertung erhalten Pokale. Vergangenes Jahr nahmen 70 Fechter aus 29 Schulen teil. red

Melodien zum Träumen

Nordend – Das große Sommerkonzert des Ensembles Sound of Spirit findet am Sonntag, 29. Juni, um 19 Uhr in der Evangelischen Wartburgkirche, Hartmann-Ibach-Straße 108, statt. Die Mitglieder der Gruppe begaben sich auf eine facettenreiche musikalische Reise durch die vielfältigen Klangwelten von Filmmusik, Fantasy- und Folksongs.

Das stimmungsvolle Programm reicht von Kompositionen aus dem Bereich der Filmmusik bis hin zu mitreißenden

und schwungvollen Songs, die mit ihren Geschichten und Melodien zum Träumen und Nachdenken einladen, etwa „Fields Of Gold“ von Sting und das Duett „When You Believe“ aus dem Animationsfilm „Prinz Of Egypt“.

Es singen und spielen Felina Mathes, Sabine Rupp, Karl-Heinz Krause, Lucia Ahn und Evgeniya Povolotskaya. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten. Ein Teil des Geldes ist für das Obdachlosenfrühstück der Gemeinde bestimmt. red

Paradiesischer Garten

Bornheim – „Man braucht im Urlaub nicht bis ans Ende der Welt fahren, denn Entspannung lässt sich auch direkt vor der Haustür finden“, ist der katholische Kirchort St. Josef in Bornheim überzeugt. Innenhalten, die Ruhe genießen und durchatmen - das ist Kurzurlaub im Paradiesgarten. Eine Tasse Kaffee und ein Stück Streuselkuchen oder ein kaltes

Getränk auf dem Kirchplatz, ein nettes Gespräch – die Josefiner laden alle Interessierten ein, vorbeizuschauen und Energie zu tanken. Zu erreichen ist das kleine Paradies hinter der Kirche über die Eingänge Eichwaldstraße 41 oder Berger Straße 135. Geöffnet ist es am Samstag, 28. Juni, sowie am 5. und 12. Juli von 15 bis 18 Uhr. red

Kritischer Rundgang

Riederwald – Die Linke Fraktion im Römer lädt für 28. Juni von 15 bis 16.30 Uhr zu einem kritischen Rundgang im Riederwald ein. Start ist am Johanna-Tesch-Platz. Beim Riederwald denken viele nur an Hochhäuser und den Dauerstau auf dem Erlenbruch. Doch hinter den Klischees verbirgt sich ein munterer und lebendiger

Stadtteil. Der Fraktionsvorsitzende der Linken im Römer Michael Müller wird die Situation auf dem Frankfurter Wohnungsmarkt beschreiben. Die Ortsbeiräte Ricarda Grünberg und Stefan Klee werden die Situation im Riederwald darstellen: Die Geschichte des Stadtteils, die aktuellen Probleme und mögliche Lösungen. red

Musical AG kann stolz sein

Viel Spielfreude an der IGS Friedrich Ebert



„Noch 5 Minuten! Danke!“ lautet der Titel des zweiten Musicals an der IGS Friedrich Ebert. Die Musical AG hat mit Begeisterung gespielt und gesungen. JEANNETTE FAURE

Stück „Noch 5 Minuten! Danke!“. Grundlagen dieses Musicals sind die Shakespeare-Komödie „Der Widerspenstigen Zähmung“, die Shakespeare-Modernisierung „10 Dinge, die ich an dir hasse“ sowie das Cole Porter-Musical „Kiss me, Kate“.

Die gerade geübte Szene einer sturmfreien Bude mit Bowle, Alkohol, Neid, Missgunst und vielleicht auch Liebe unter der Disco-Kugel ist gut, es gibt nur wenig Kritik, die meist von

den jungen Akteurinnen selbst kommt.

Dem Skript gemäß bleibt Vanessa nach diesem Abend weg. Und nun? Kann das Stück überhaupt noch gerettet werden? Eine fünfköpfige Event-AG gibt alles. „Seit Schuljahresbeginn proben wir jeden Dienstag zwei Stunden. Außerdem gibt es noch Probentage“, erzählt Ela Akca. Lilly Salzmann ergänzt: „Der Originaltext wurde noch geändert, einige Songs

sind gestrichen, andere neu geschrieben worden.“ Den Leitern der Musical-AG ist wichtig, dass der Inhalt verstanden und gut rübergebracht wird. Um Texttreue und stures Auswendiglernen geht es nicht in erster Linie. „Aber man muss den Text schon lernen, das ist allerdings weniger lustig. Das Schauspielen und Singen macht mehr Spaß“, sagt Jonathan. Er spielte bereits im Vorjahresstück „Des Kaisers neue Kleider“ eine Hauptrolle. Ein bisschen schade findet er, dass die AG in diesem Jahr nicht vor Grundschulen spielt. „Stücke aus anderen Zeiten finde ich besser. Jetzt spielt das Musical in unserer Zeit, alles könnte tatsächlich so passieren“, äußert Jonathan. Und er muss nicht einmal seinen Namen ändern.

Die Musical-AG der IGS Friedrich Ebert wird es auch im nächsten Schuljahr wieder geben. Wenn alle genauso engagiert und spielfreudig dabei sind, ist das für Schule, Lehrende und Lernende eine Bereicherung, die Spaß macht und auf die nach den Vorführungen alle ziemlich stolz sind. jf



RUNDSCHAU
FÜR DEN LEBENSMITTELHANDEL

DEUTSCHER FRUCHT PREIS

DEUTSCHLANDS
BESTE
OBST&GEMÜSE
ABTEILUNG
2025

FRUCHTHANDEL
MAGAZIN

REWE
Dein Markt

Wir haben

Deutschlands

beste Obst- und

Gemüseabteilung*!

Ausgezeichnet ist dein REWE Markt in
60385 Frankfurt-Bornheim, Heidestraße 137.

*Ausgezeichnet von der RUNDSCHAU für den Lebensmittelhandel und dem FRUCHTHANDEL MAGAZIN als Sieger in der Kategorie Supermarkt klein